



ViaNobis – Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

WIMES Wirkungsberichte 2018

Ambulante Hilfen

Heino Möller

e/l/s-Institut

§ 27.2 SGB VIII: familienbezogene ambulante Hilfen! mit Bench

ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Auswertungsteil: Ambulant

Da WIMES bei ViaNobis seit 2007 eingesetzt wird, können wir in der Regel *Längsschnitte* auswerten, d.h. dass für jeden Fall alle Daten/Ausgangsbedarfe/Problembelastungen vom Anfang bis zum Ende vorliegen und ausgewertet werden (gebundene Stichprobe).

Wirkungsuntersuchungen können grundsätzlich auch im *Querschnitt* mit unabhängigen Stichproben vorgenommen werden, z.B. in dem man die Ausgangsbedarfe aller begonnen Fälle eines Zeitraums mit den Bedarfen am Ende aller, ggf. unterschiedlicher Fälle eines Zeitraumes vergleicht (ungebundene Stichprobe).

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Auswertungsteil: Ambulant

WIMES sieht vor, die Ergebnisse einer Organisation(-seinheit) sinnvoll mit den Daten aller WIMES-teilnehmenden Einrichtungen zu vergleichen („zu benchmarken“). Den Ergebnissen der eigenen Organisation werden - wo sinnvoll und valide - diejenigen aller WIMES-teilnehmenden Einrichtungen gegenübergestellt. Folien, die die Gesamtergebnisse aller Einrichtungen abbilden werden mit **blauem Hintergrund** dargestellt.

Ein solcher Vergleich bedarf zur fachlichen Bewertung immer den Blick auf die Homogenität bzw. auch Heterogenität der Vergleichsstichproben.

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Ausgewählte Kennzahlen zur Aufnahme

		Benchmark
	Ambulant	Ambulant
Anzahl Fälle	92	301
Vorausgehende HzE-Maßnahmen	46,8%	29,5%
Zielperspektive zur Aufnahme		
Verbleib	95,7%	89,0%
Rückkehr	0,0%	1,0%
Beheimatung	0,0%	0,0%
Verselbständigung	0,0%	1,3%
Andere	4,3%	8,6%

In dieser Längsschnitt-Auswertung ist aufgrund der durchschnittlichen Verweildauer von 15,0 Monaten ein mindestens 2-jähriger Auswertungsintervall ein sinnvoller Kompromiss zwischen Aktualität und Validität (valide Aussagen sind ab N > 20 möglich).

Aussagen zur Geschlechterverteilung und zum Aufnahmealter sind in familienbezogenen Hilfen nicht aussagekräftig und hier daher ausgeblendet → In WIMES wird nicht das Alter *sämtlicher* beteiligten Kinder erfasst.

Ausgewählte Kennzahlen zum Hilfeende

		Benchmark
	Ambulant	Ambulant
Anzahl Fälle	92	302
Nachfolgende HzE-Maßnahmen	29,1%	21,7%
Beendigungsgrund		
geplante Beendigung	54,1%	67,6%
geplante Veränderung	23,5%	16,7%
Abbruch	22,4%	15,7%
Verweildauer in Monaten (Median)		
alle Fälle	15,0	15,0
ohne Abbrüche	17,3	16,9
nur Abbrüche	5,1	6,5

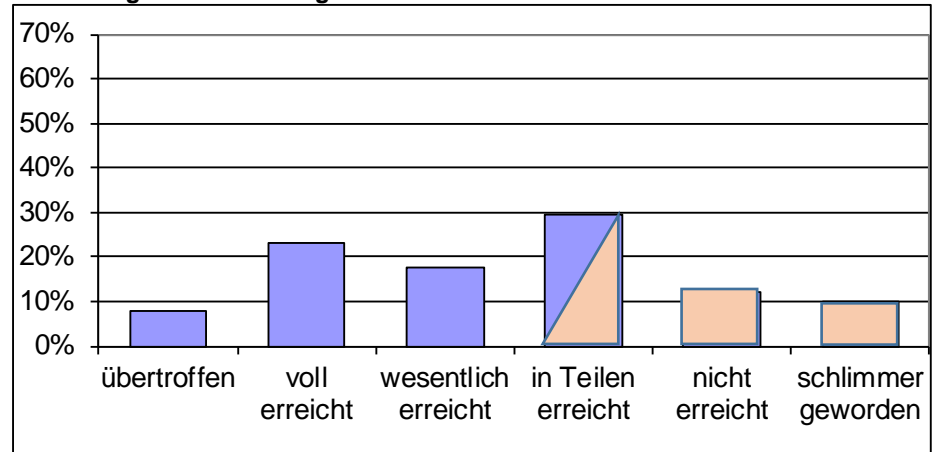
Auffällige Unterschiede der Stichproben werden durch rote Rahmen hervorgehoben.

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	7	7,7%
voll erreicht	21	23,1%
wesentlich erreicht	16	17,6%
in Teilen erreicht	27	29,7%
nicht erreicht	11	12,1%
schlimmer geworden	9	9,9%
k. Angabe	1	
Ergebnis	92	

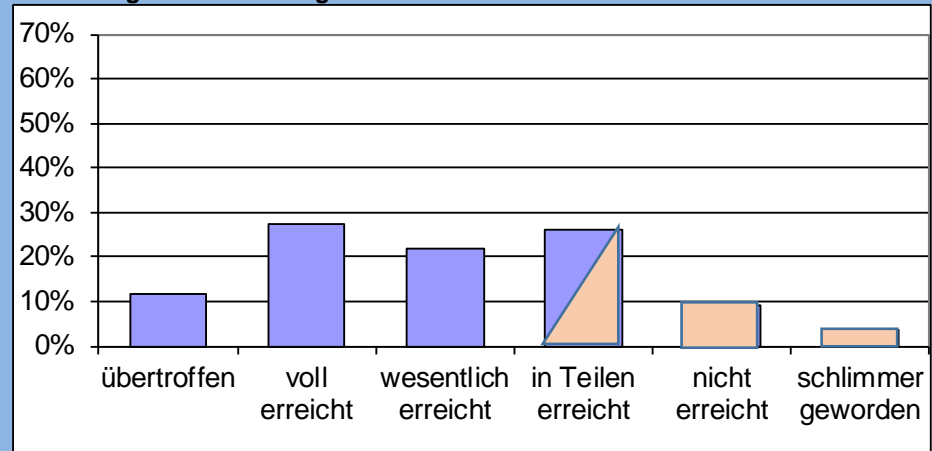
Abbildung: Zielerreichung**Aggregierte Zielerreichung: 63%**

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).

In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	35	11,6%
voll erreicht	83	27,6%
wesentlich erreicht	66	21,9%
in Teilen erreicht	78	25,9%
nicht erreicht	28	9,3%
schlimmer geworden	11	3,7%
k. Angabe	1	
Ergebnis	302	

Abbildung: Zielerreichung



Aggregierte Zielerreichung: 74%

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. fäbliche Aufteilung).

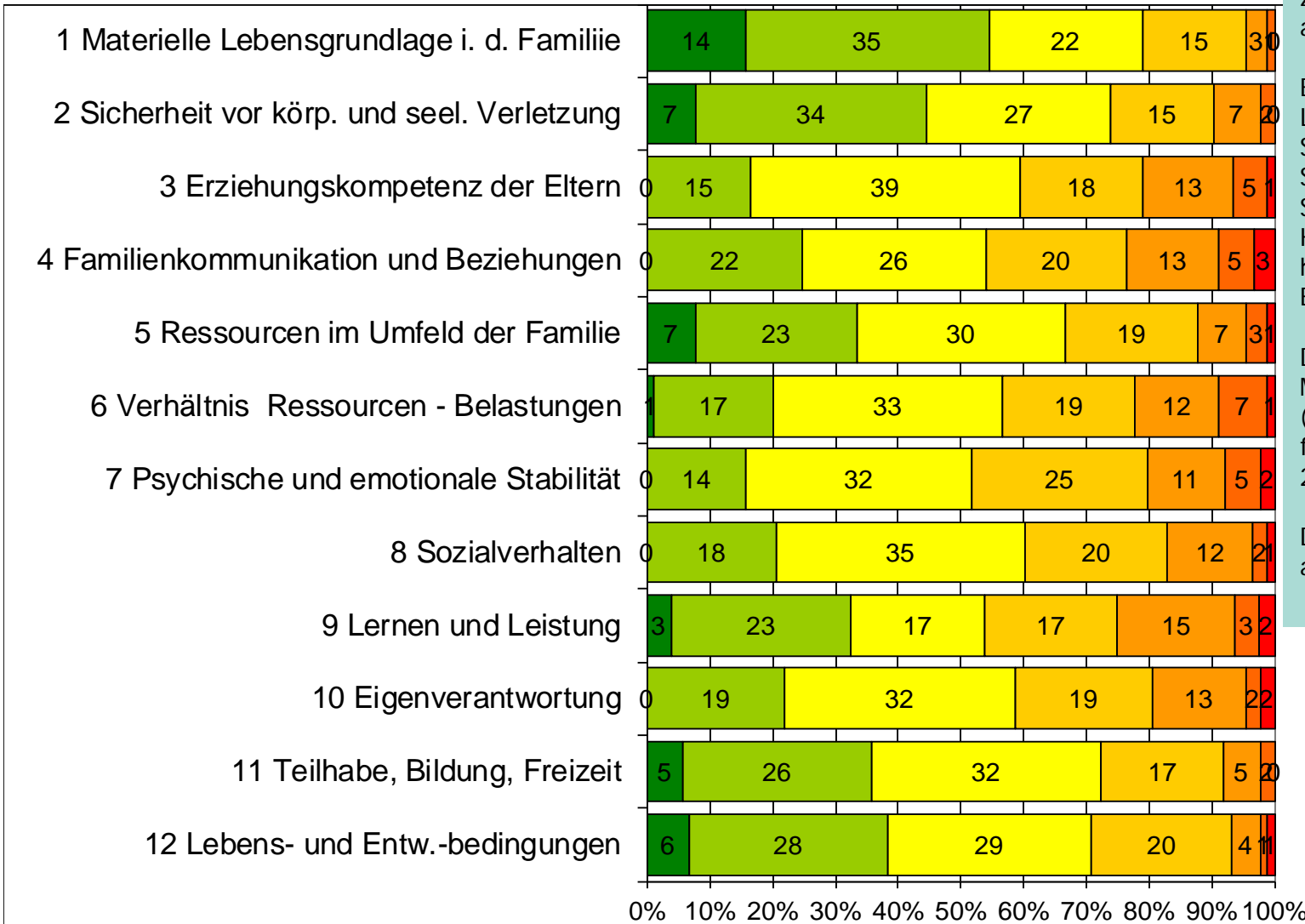
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 92

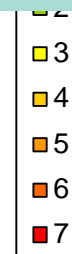


Diese Folie bildet den Anfangsbedarf aller ausgewerteten Fälle dieser Hilfeart auf den WIMES-Dimensionen, quasi also die Rohdaten der Bedarfsmessung hier zu Beginn der Hilfe(n) ab.

Bsp.: Dimension 9
 Lesel: 3 Fälle mit Skalenwert 1; 23 mit Skalenwert 2; 17 mit Skalenwert 3 usw.
 Höherer Skalenwert = höherer (erzieherischer) Bedarf.

Die Rohdaten zu den Messzeitpunkten A2 (nach 6-8 Wo. und E) folgen auf den nächsten 2 Folien.

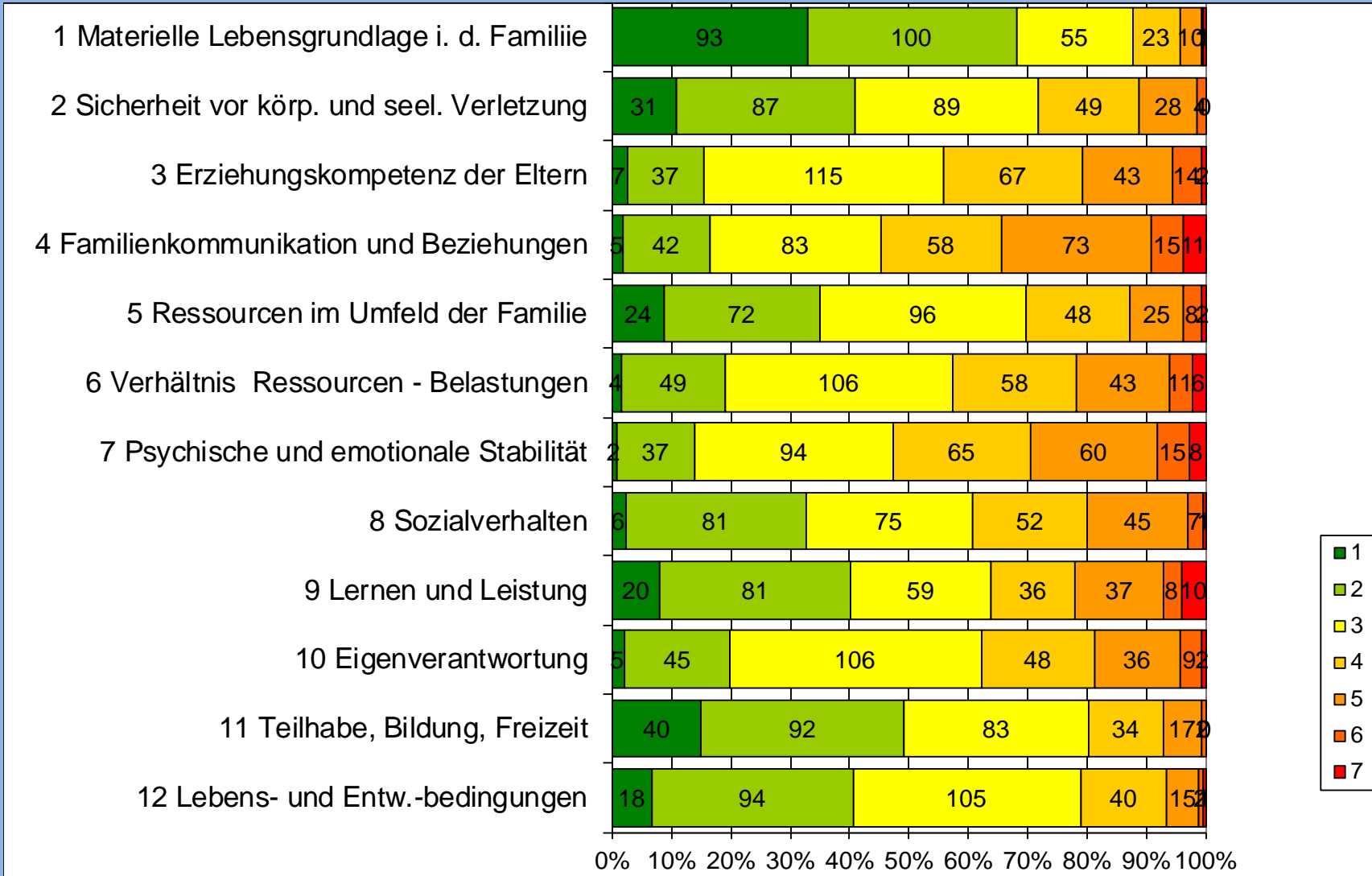
Der Bench folgt auf den anschließenden 3 Folien.



Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt
Bedingung: Bedarf (vorher)
N = 301



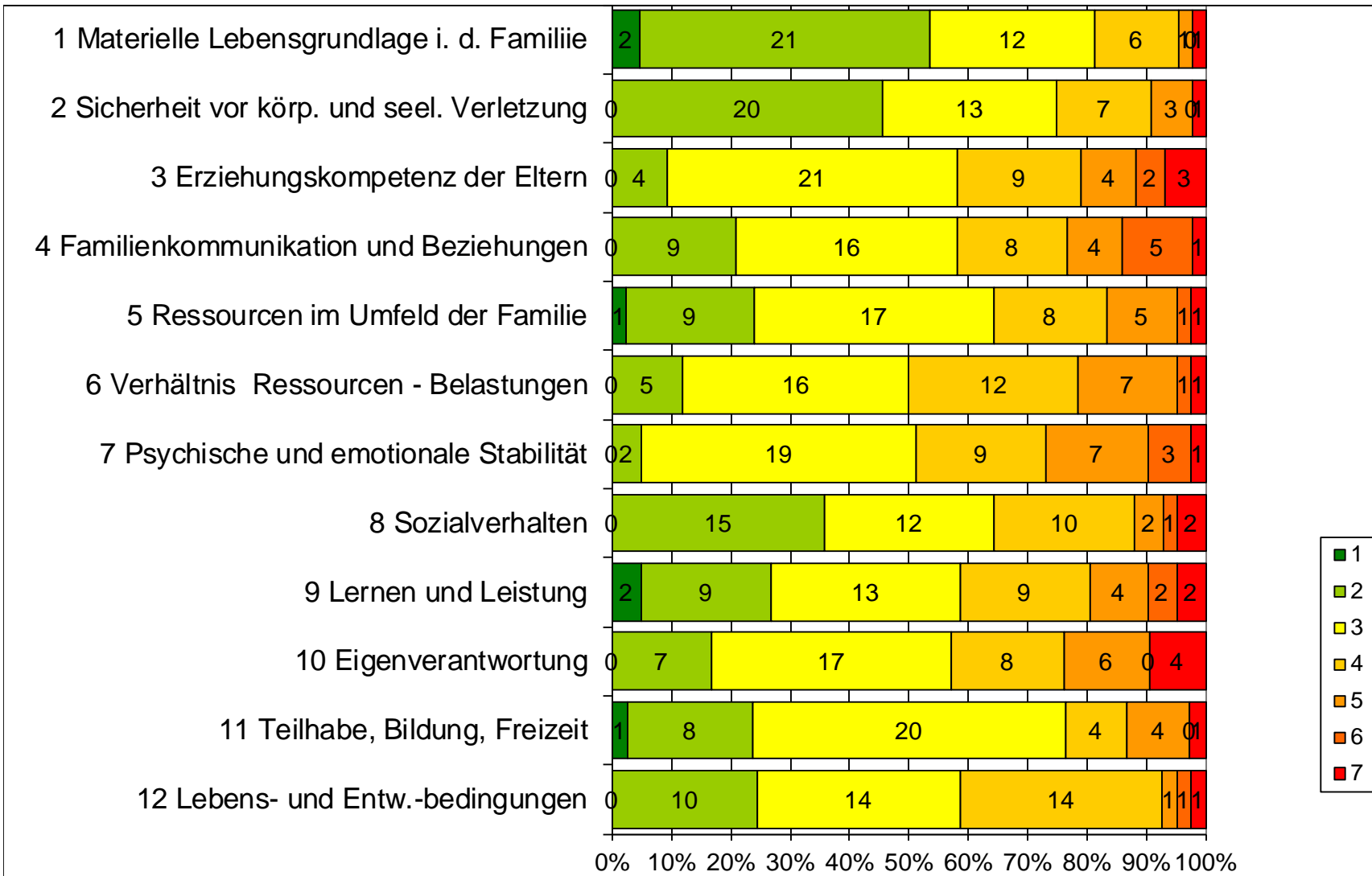
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Problembelastungen am Ende der Eingangsphase (Eingangsdiagnose A2)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

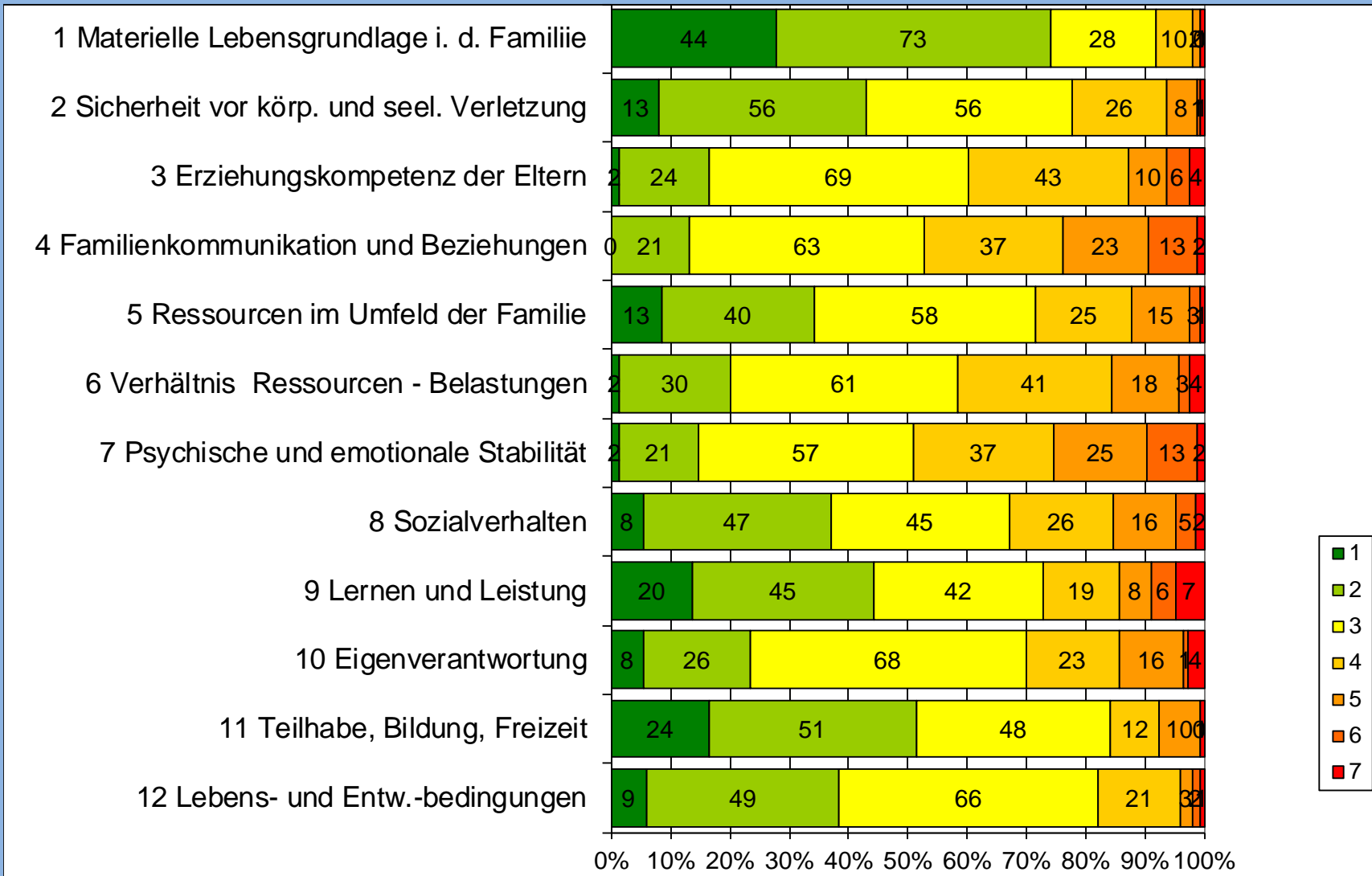
N = 45



Problembelastungen am Ende der Eingangsphase (Eingangsdiagnose A2)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt
Bedingung: Diagnose (Beginn)
N = 164



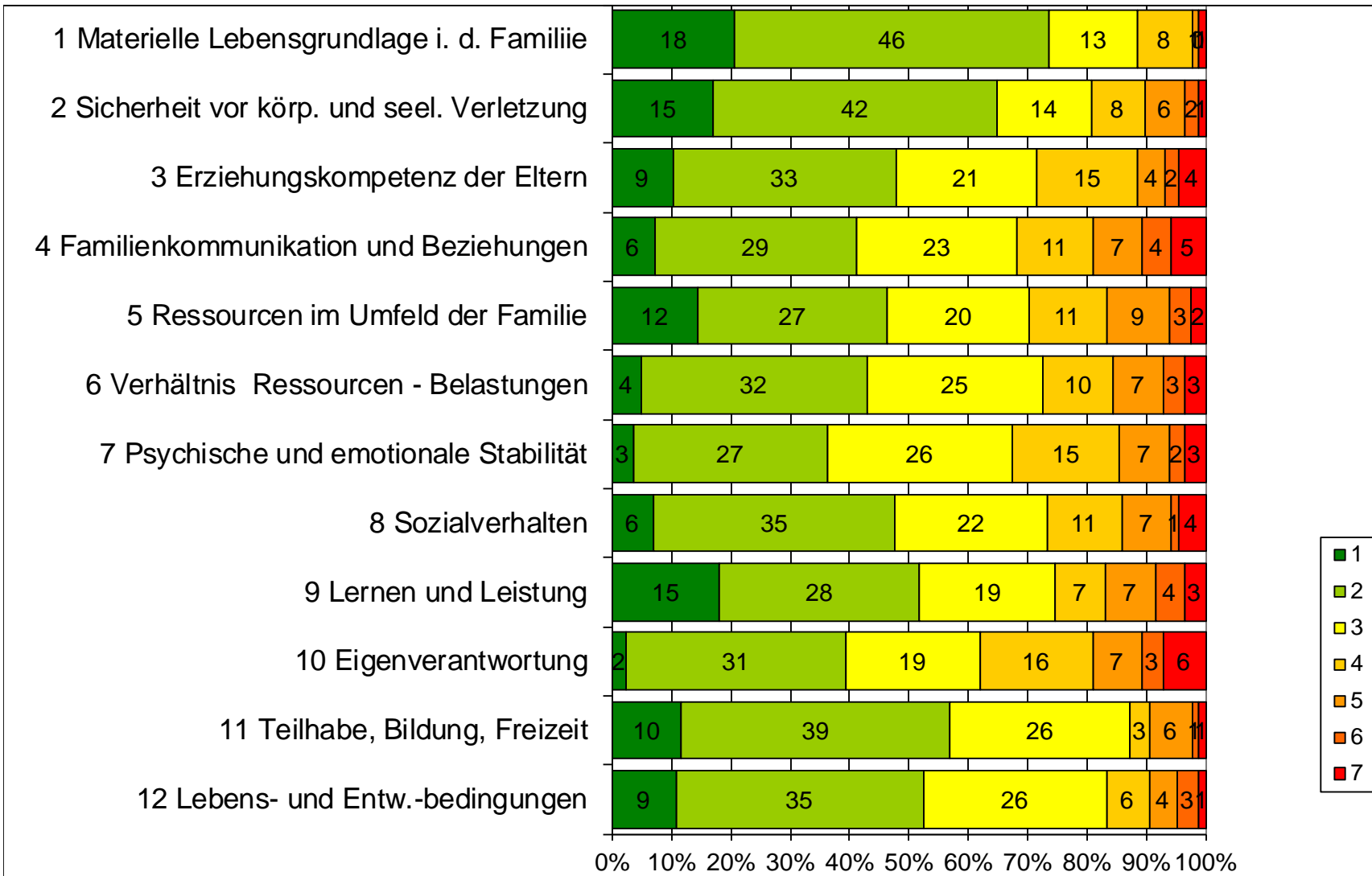
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 92



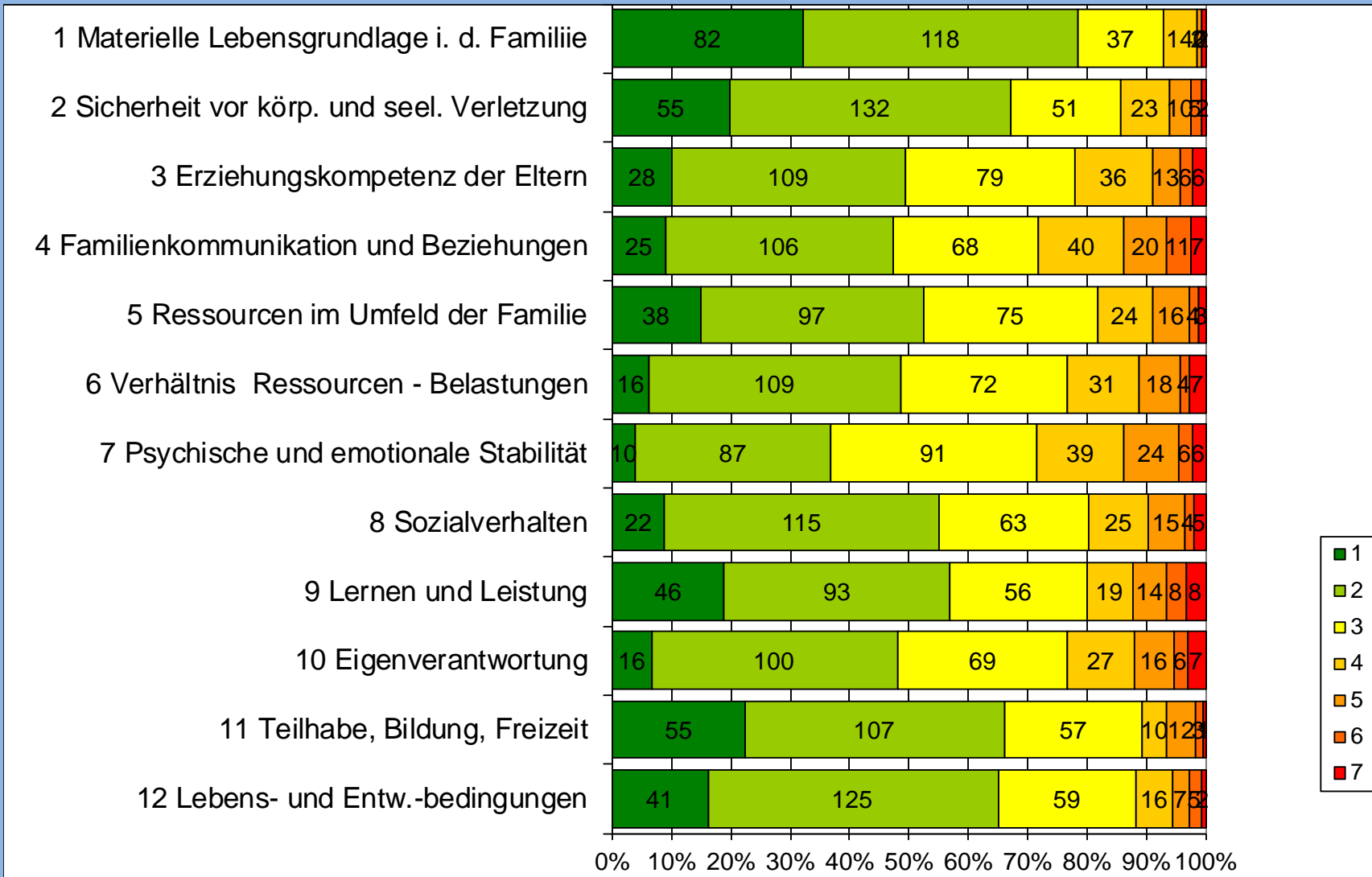
Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt

Bedingung: Ende

N = 302



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

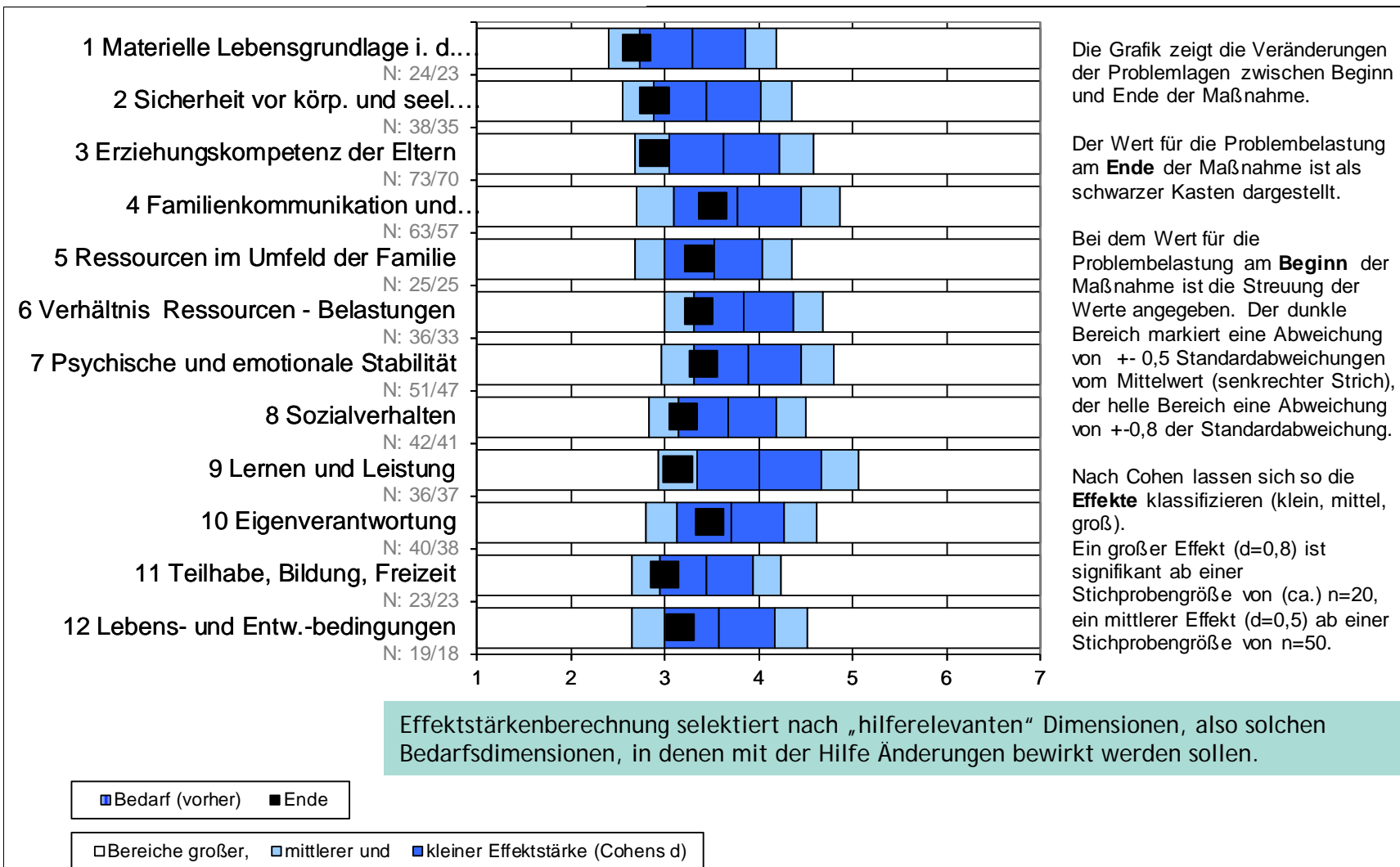
Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Bedarf (vorher): N = 92

Ende: N = 92

nur hilferelevante Dimensionen



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

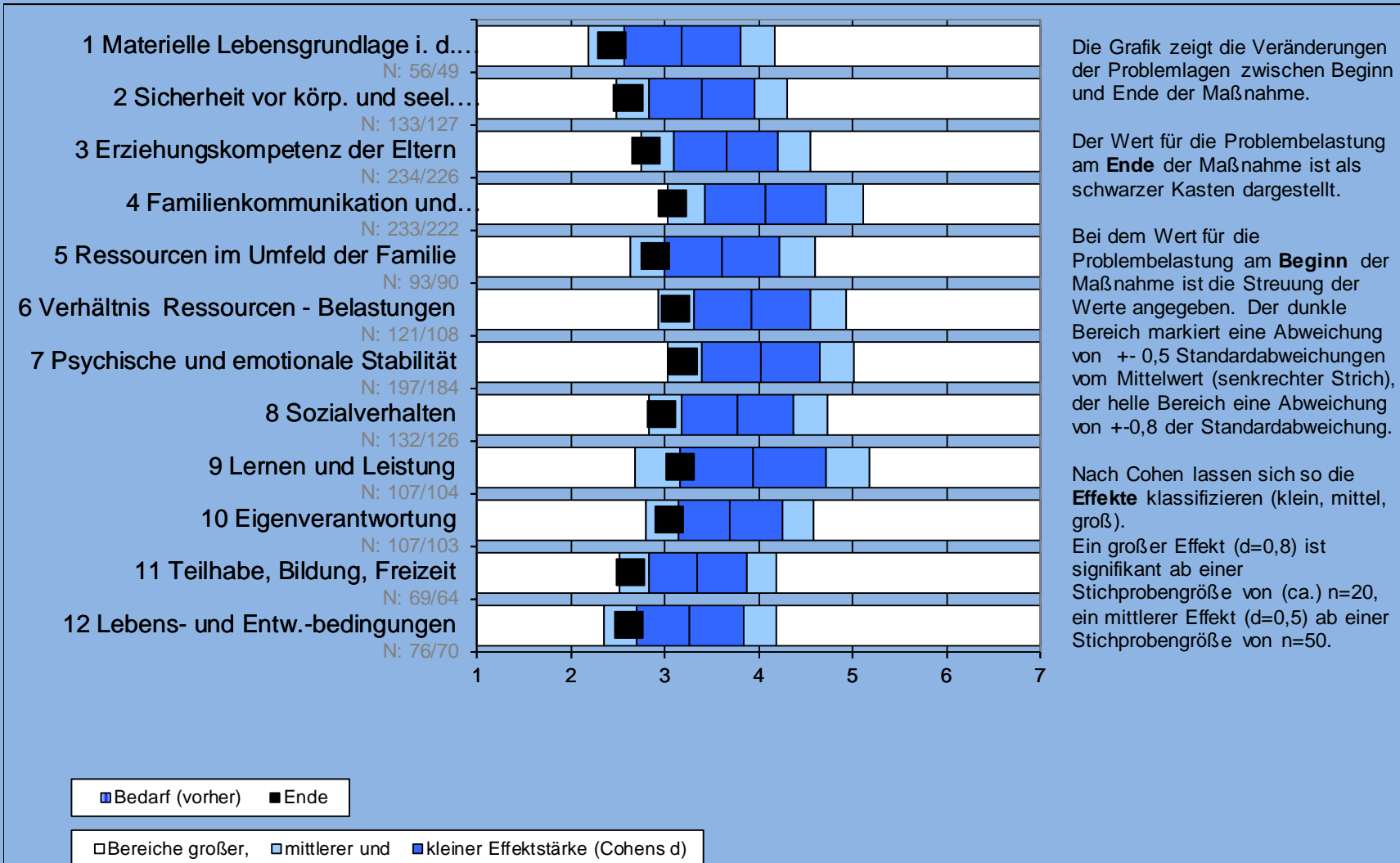
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 301

Ende: N = 302



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

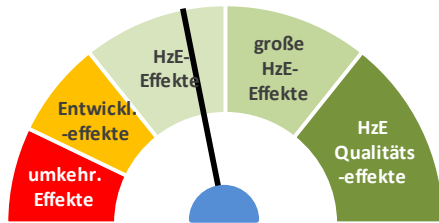
Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

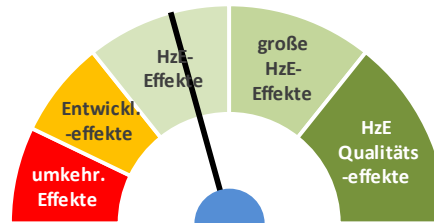
nur hilferrelevante Dimensionen

Eingangsbedarf (A1): N = 92

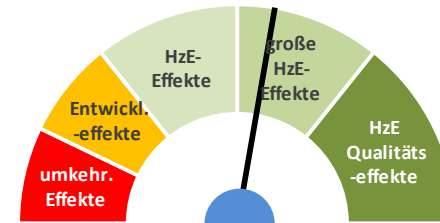
Ende: N = 92



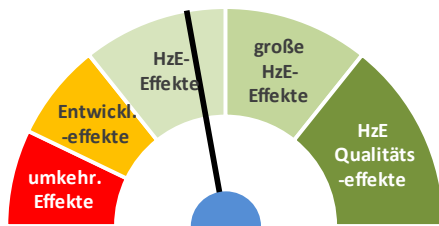
Familie (N=89/85)



Junger Mensch (N=74/72)



Lebenslage (N=35/34)



Gesamt (N=91/87)

Hier werden die Mittelwert-Differenzen (A1 vs. E) aus den Dimensionen gruppiert zusammengefasst und ebenfalls gemäß der Effektstärkenberechnung nach Cohen dargestellt:

Familie = WIMES-Dimensionen 1-6

Junger Mensch = WIMES-Dimensionen 7-10

Lebenslage = WIMES-Dimensionen 11-12

Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

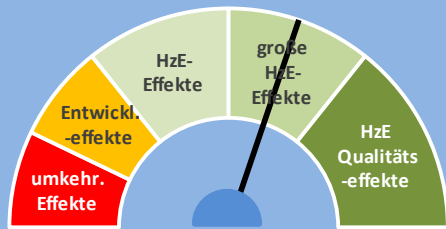
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

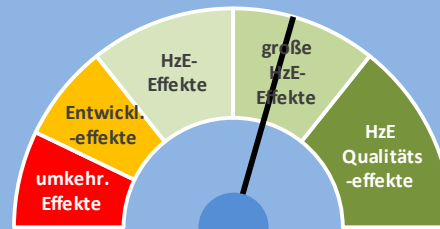
Zeitpunkt

Eingangsbedarf (A1): N = 301

Ende: N = 302



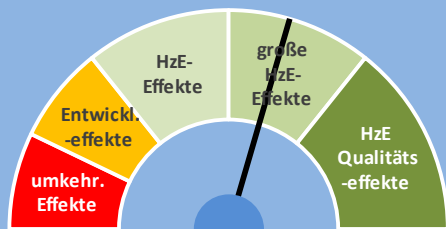
Familie (N=289/281)



Junger Mensch (N=247/236)



Lebenslage (N=113/106)



Gesamt (N=292/284)

Hier werden die Mittelwert-Differenzen (A1 vs. E) aus den Dimensionen gruppiert zusammengefasst und ebenfalls gemäß der Effektstärkenberechnung nach Cohen dargestellt:

Familie = WIMES-Dimensionen 1-6

Junger Mensch = WIMES-Dimensionen 7-10

Lebenslage = WIMES-Dimensionen 11-12

Gesamt

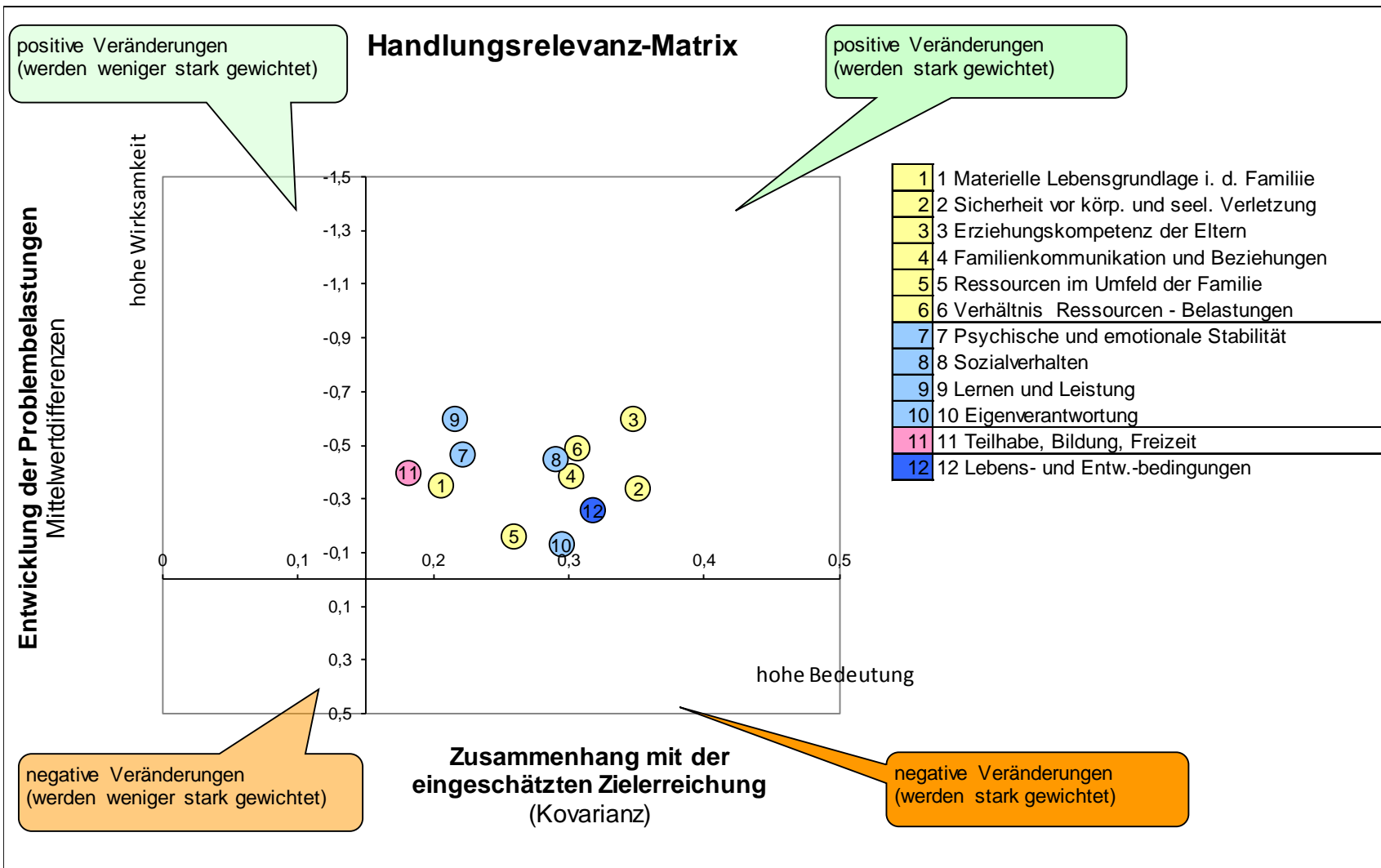
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

Bedarf (vorher): N = 92

Ende: N = 92



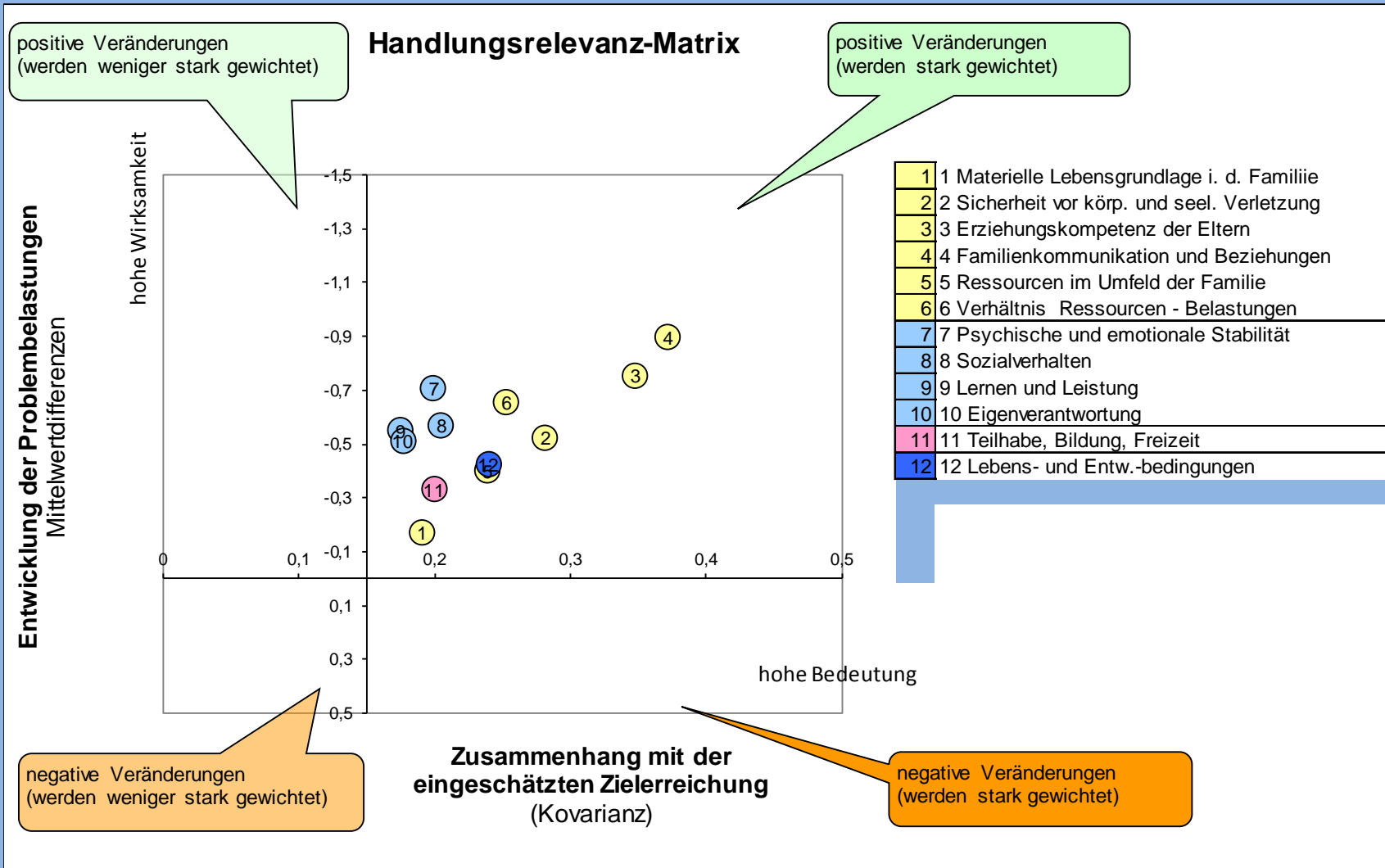
Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 301

Ende: N = 302

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Längsschnitt (beendete Hilfen im Zeitraum), Kriterien: 27.2 familienbez. amb. Hilfen, HzE

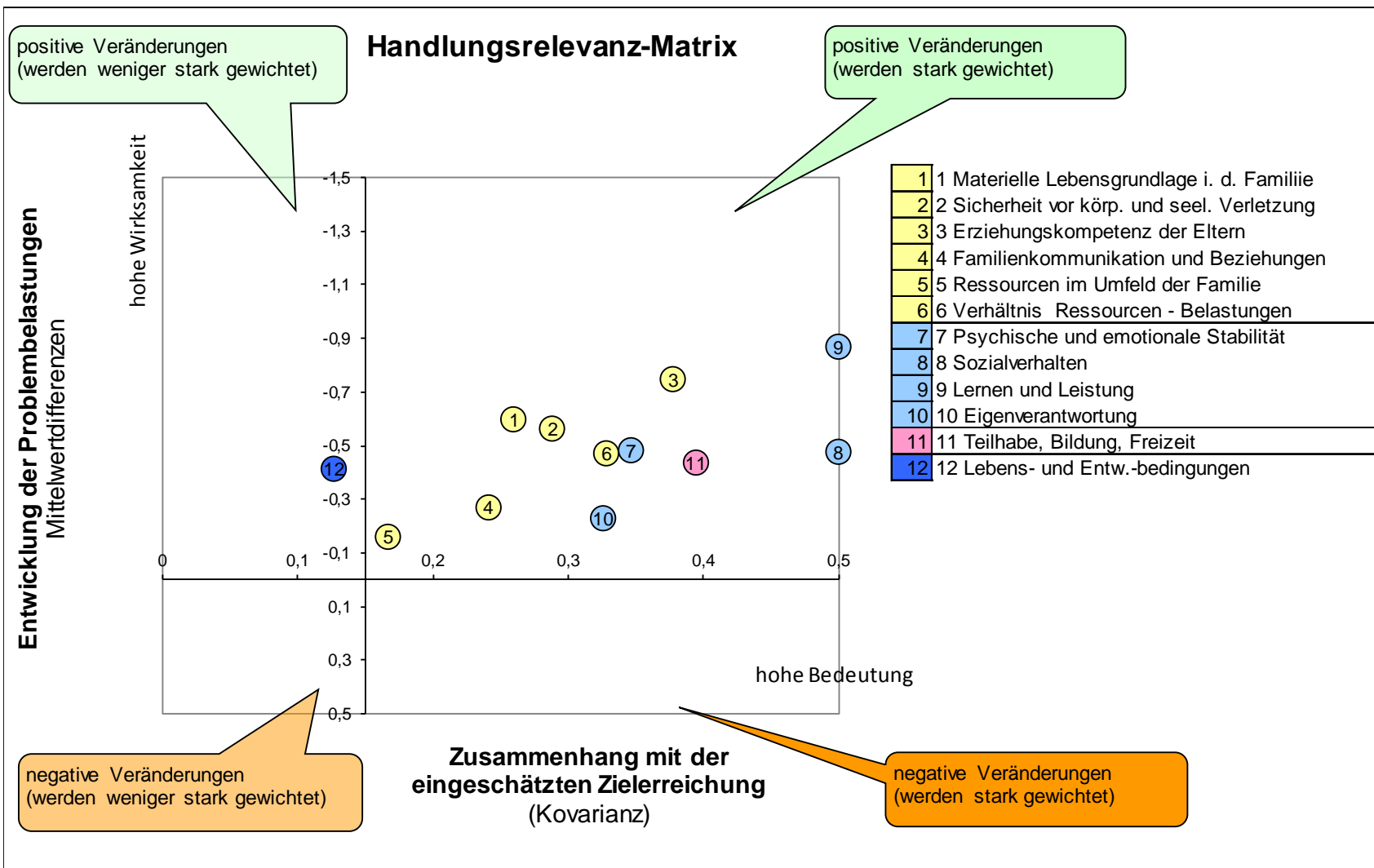
Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung

Bedarf (vorher): N = 92

Ende: N = 92

nur hilferelevante Dimensionen



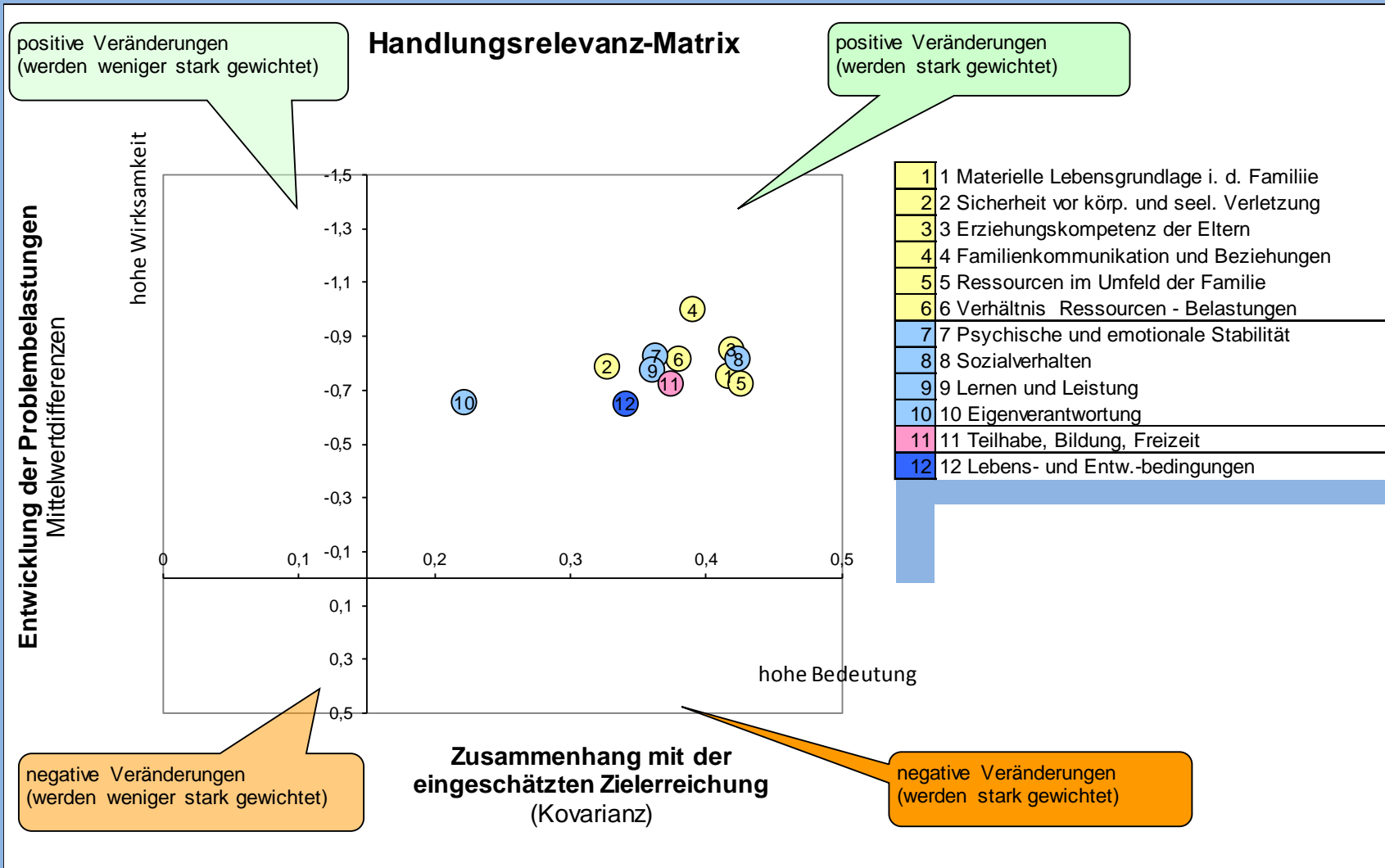
Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung
nur hilferelevante Dimensionen

Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 301

Ende: N = 302



§ 27.2 SGB VIII: Einzelfallbezogene ambulante Hilfen mit Bench

ViaNobis - Die Jugendhilfe | Schloss Dilborn

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Auswertungsteil: Ambulant

Alle Einrichtungen

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Auswertungsteil: Ambulant

Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Ausgewählte Kennzahlen zur Aufnahme

		Benchmark	
		Ambulant	
Anzahl Fälle	Ambulant		
	26		439
Verteilung nach Geschlecht			
männlich	76,9%	72,7%	
weiblich	23,1%	27,3%	
Aufnahmealter (Median)			
männlich	17,7	10,3	
weiblich	16,8	9,6	
Vorausgehende HzE-Maßnahmen	91,3%	32,0%	
Zielperspektive zur Aufnahme			
Verbleib	23,1%	87,6%	
Rückkehr	0,0%	0,2%	
Beheimatung	0,0%	0,0%	
Verselbständigung	53,8%	5,3%	
Andere	23,1%	6,9%	

Als Kompromiss zwischen Aktualität und (geringer) Stichprobengröße wurde hier der Querschnitt der Fälle im Auswertungszeitraum 2017 - 2018 ausgewertet: Die 26 Fälle zum Zeitpunkt der Aufnahme werden mit den 29 Fällen die im Zeitraum endeten verglichen. Dies sind *nicht zwingend* die identischen Fälle!

Ausgewählte Kennzahlen zum Hilfeende

		Benchmark	
		Ambulant	
Anzahl Fälle	Ambulant		
	29		469
Nachfolgende HzE-Maßnahmen	19,2%	24,5%	
Beendigungsgrund			
geplante Beendigung	81,5%	66,4%	
geplante Veränderung	11,1%	12,3%	
Abbruch	7,4%	21,3%	
Verweildauer in Monaten (Median)			
alle Fälle	10,0	18,0	
ohne Abbrüche	10,0	19,3	
nur Abbrüche	10,9	12,2	

Auffällige Unterschiede der Stichproben werden durch **rote Rahmen** hervorgehoben.

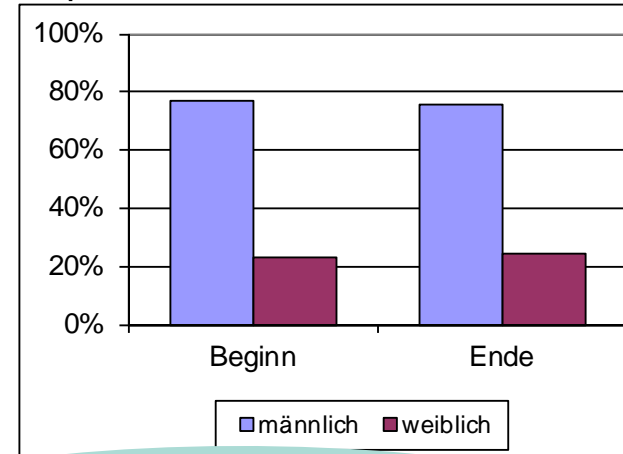
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Verteilung nach Erhebungszeitpunkt und Geschlecht

Erhebungszeitpunkt		männlich	weiblich	k. Angabe
Beginn	Anzahl	20	6	0
	Anzahl (%)	76,9%	23,1%	
Ende	Anzahl	22	7	0
	Anzahl (%)	75,9%	24,1%	
Gesamt	Anzahl	42	13	0
	Anzahl (%)	76,4%	23,6%	

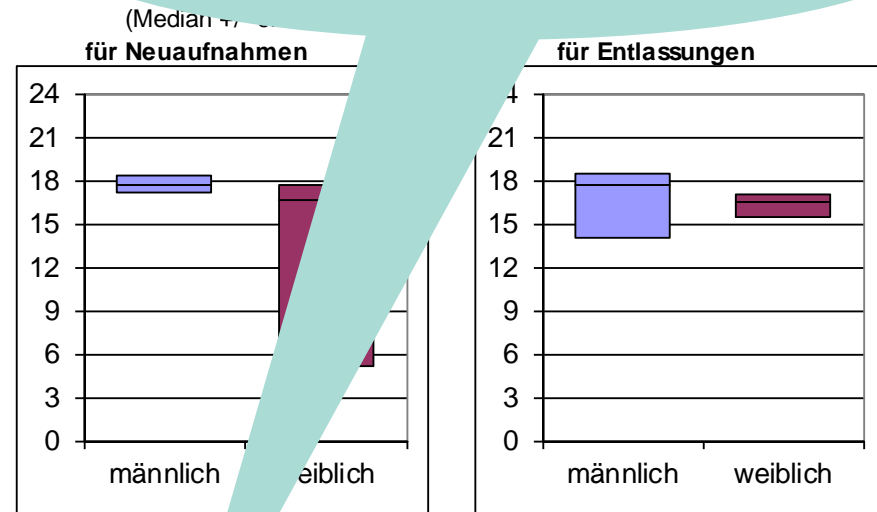
Abbildung: Verteilung nach Erhebungszeitpunkt und Geschlecht



Sehr geringe Altersstreuung bei den Jungen...

Durchschnittsalter zum Zeitpunkt der Aufnahme
für begonnene und beendete Fälle, in Jahren

	männlich	weiblich	Gesamt
für Neuaufnahmen	17,7	16,8	17,7
für Entlassungen	17,8	16,6	17,5



Gesamt

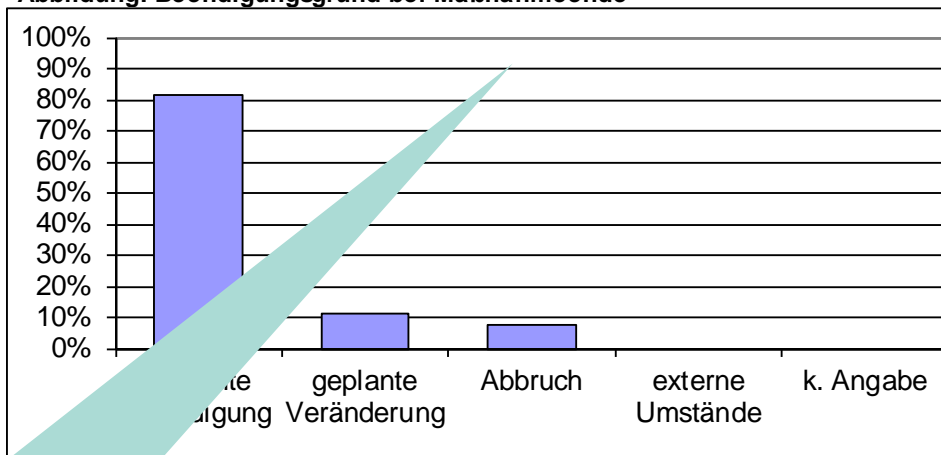
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Beendigungsgrund bei Maßnahmeende

	Gesamt	in %
geplante Beendigung	22	81,5%
geplante Veränderung	3	11,1%
Abbruch	2	7,4%
externe Umstände	2	
k. Angabe	0	
Gesamt	29	

Umzuganteil an Gesamt 6,9%

Abbildung: Beendigungsgrund bei Maßnahmeende

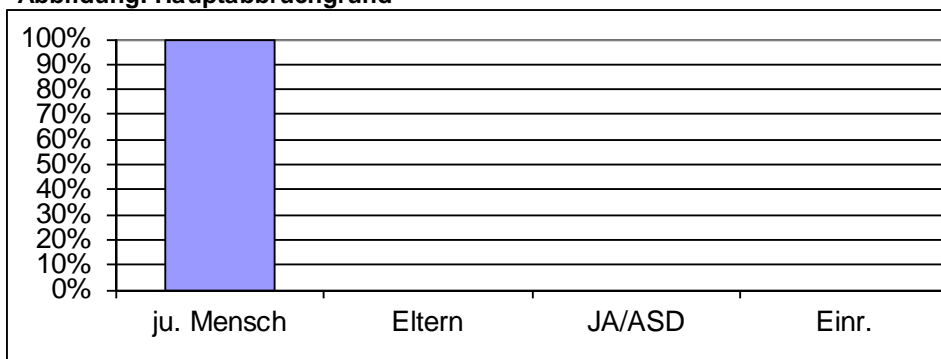


Sehr geringe Abbruchquote!

Hauptgrund, wenn Abbruch der Maßnahme

	Gesamt	in %
Abbruch ju. Mensch	1	100,0%
Abbruch Eltern	0	0,0%
Abbruch JA/ASD	0	0,0%
Abbruch Einr.	0	0,0%
k. Angabe	1	
Gesamt	2	

Abbildung: Hauptabbruchgrund



Gesamt

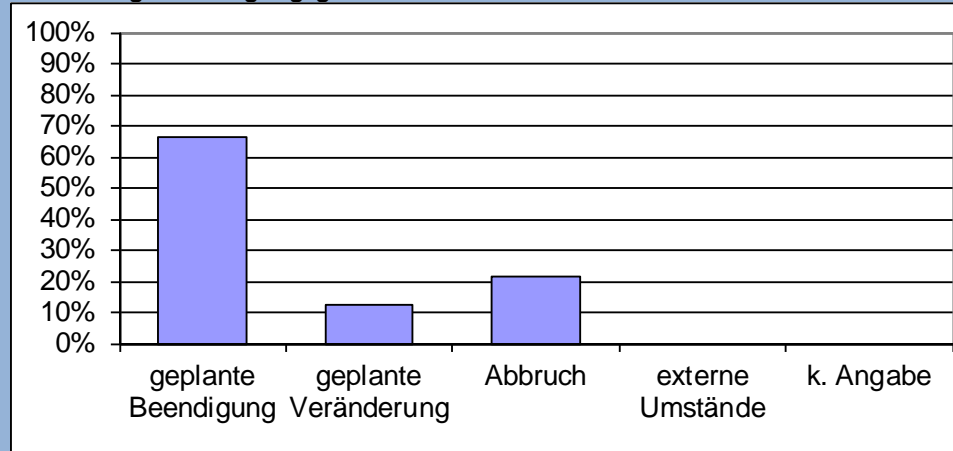
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Beendigungsgrund bei Maßnahmeende

	Gesamt	in %
geplante Beendigung	275	66,4%
geplante Veränderung	51	12,3%
Abbruch	88	21,3%
externe Umstände	50	
k. Angabe	5	
Gesamt	469	

Umzuganteil an Gesamt 10,7%

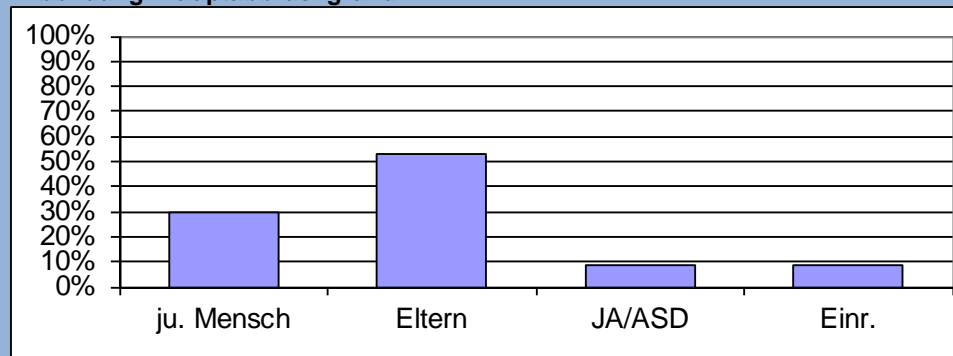
Abbildung: Beendigungsgrund bei Maßnahmeende



Hauptgrund, wenn Abbruch der Maßnahme

	Gesamt	in %
Abbruch ju. Mensch	18	30,0%
Abbruch Eltern	32	53,3%
Abbruch JA/ASD	5	8,3%
Abbruch Einr.	5	8,3%
k. Angabe	28	
Gesamt	88	

Abbildung: Hauptabbruchgrund

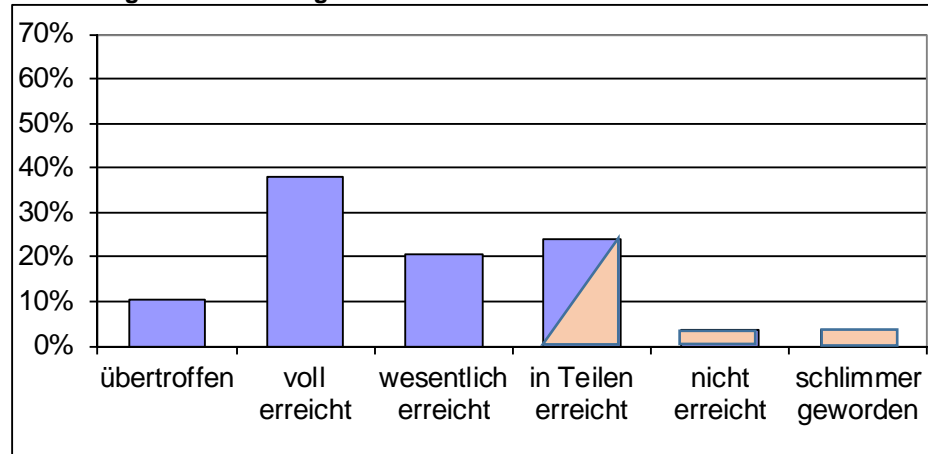


Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	3	10,3%
voll erreicht	11	37,9%
wesentlich erreicht	6	20,7%
in Teilen erreicht	7	24,1%
nicht erreicht	1	3,4%
schlimmer geworden	1	3,4%
k. Angabe	0	
Ergebnis	29	

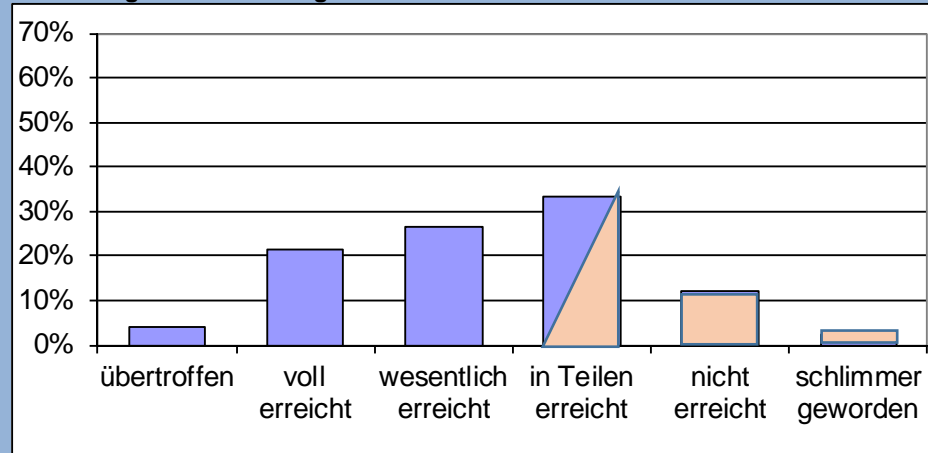
Abbildung: Zielerreichung**Aggregierte Zielerreichung: 81% (2017: 74 %)**

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).

In welchem Maße sind die Hilfeziele erreicht?

	Anzahl	Anzahl (%)
übertroffen	19	4,1%
voll erreicht	99	21,3%
wesentlich erreicht	124	26,7%
in Teilen erreicht	154	33,2%
nicht erreicht	57	12,3%
schlimmer geworden	11	2,4%
k. Angabe	5	
Ergebnis	469	

Abbildung: Zielerreichung



Aggregierte Zielerreichung: 69% (2017: 72 %)

Um hier einen aggregierten Vergleichswert zu errechnen, werden die Werte der Kategorien *übertroffen*, *voll erreicht*, *wesentlich erreicht* sowie zur Hälfte (50%) die Kategorie *in Teilen erreicht* addiert (s. farbliche Aufteilung).

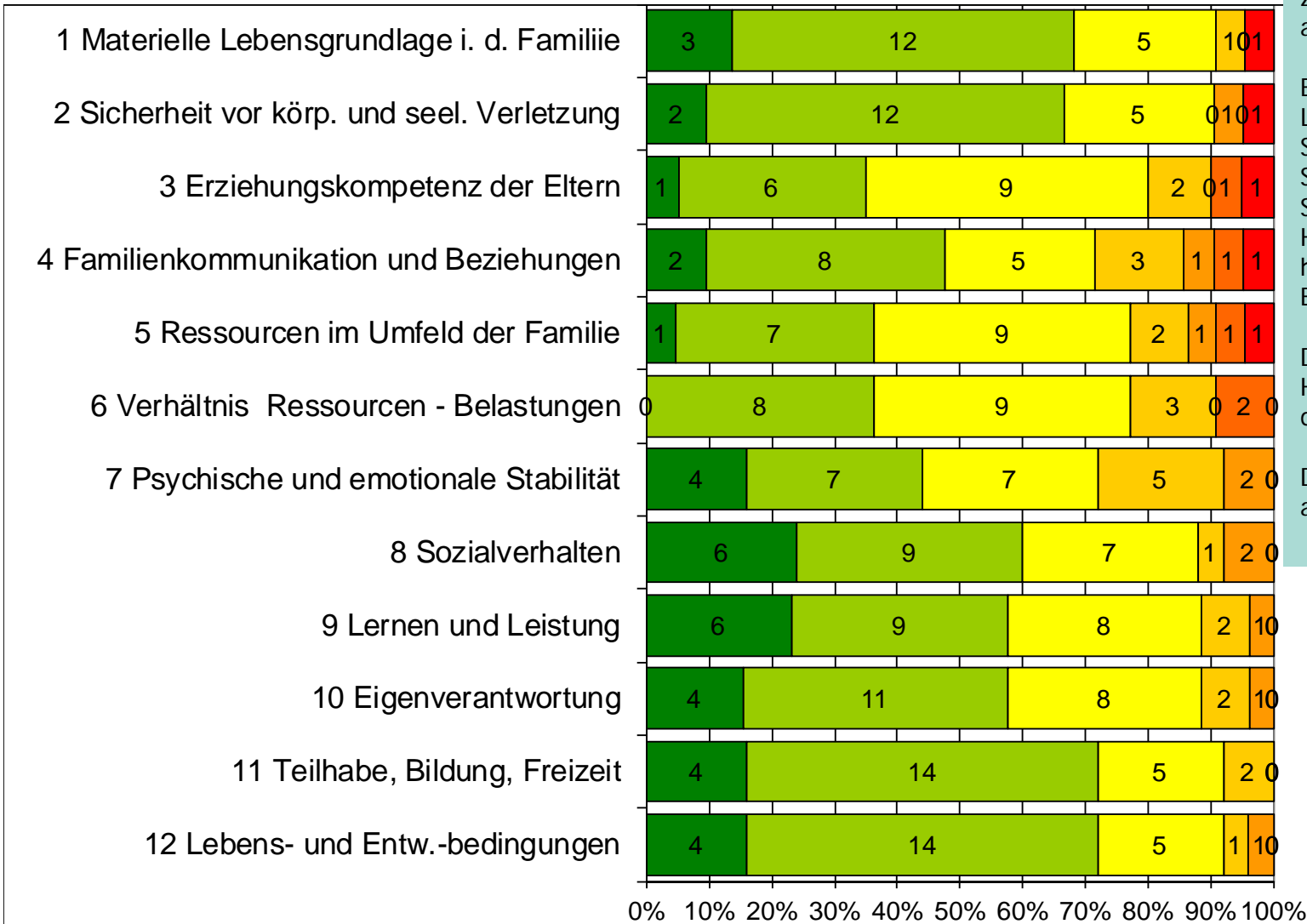
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

N = 26

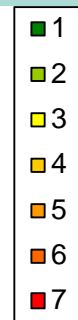


Diese Folie bildet den Anfangsbedarf aller ausgewerteten Fälle dieser Hilfeart auf den WIMES-Dimensionen, quasi also die Rohdaten der Bedarfsmessung hier zu Beginn der Hilfe(n) ab.

Bsp.: Dimension 9
 Lese: 6 Fälle mit Skalenwert 1; 9 mit Skalenwert 2; 7 mit Skalenwert 3 usf.
 Höherer Skalenwert = höherer (erzieherischer) Bedarf.

Die Rohdaten zum Hilfeende (E) folgen auf der nächsten Folie.

Der Bench folgt auf den anschließenden 2 Folien.



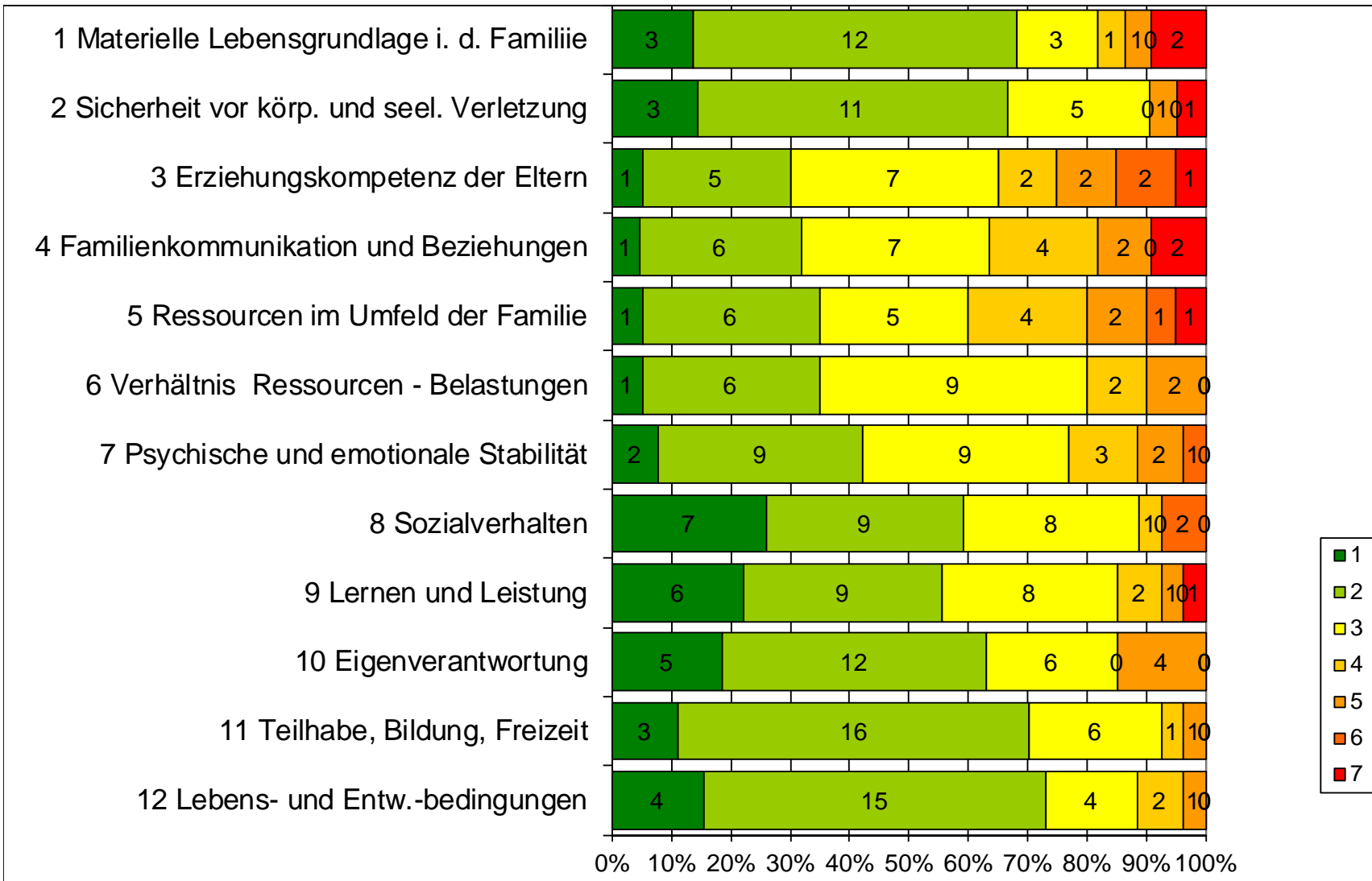
Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

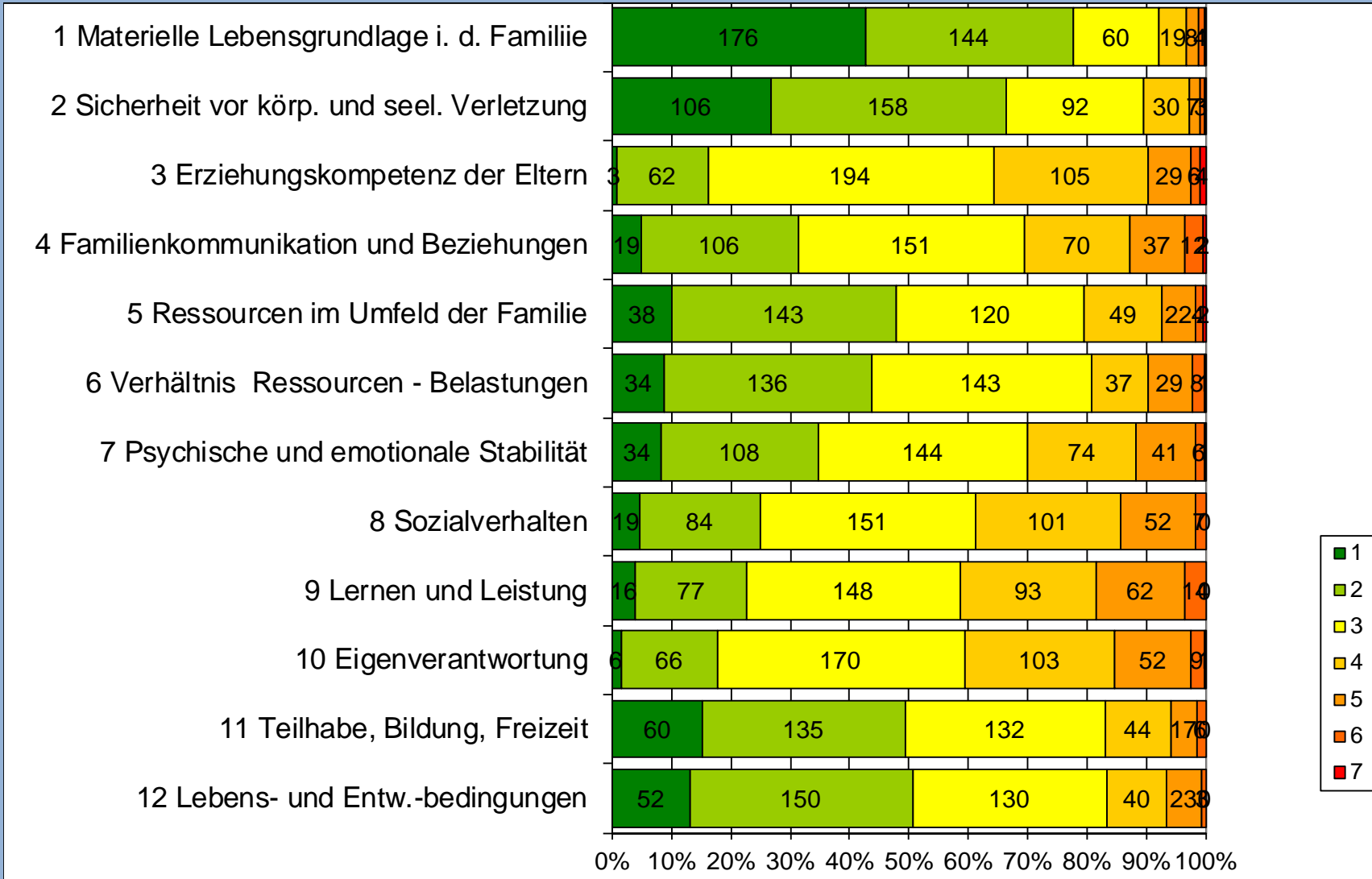
N = 29



Problembelastungen vor Hilfebeginn (Ausgangsbedarf A1)

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

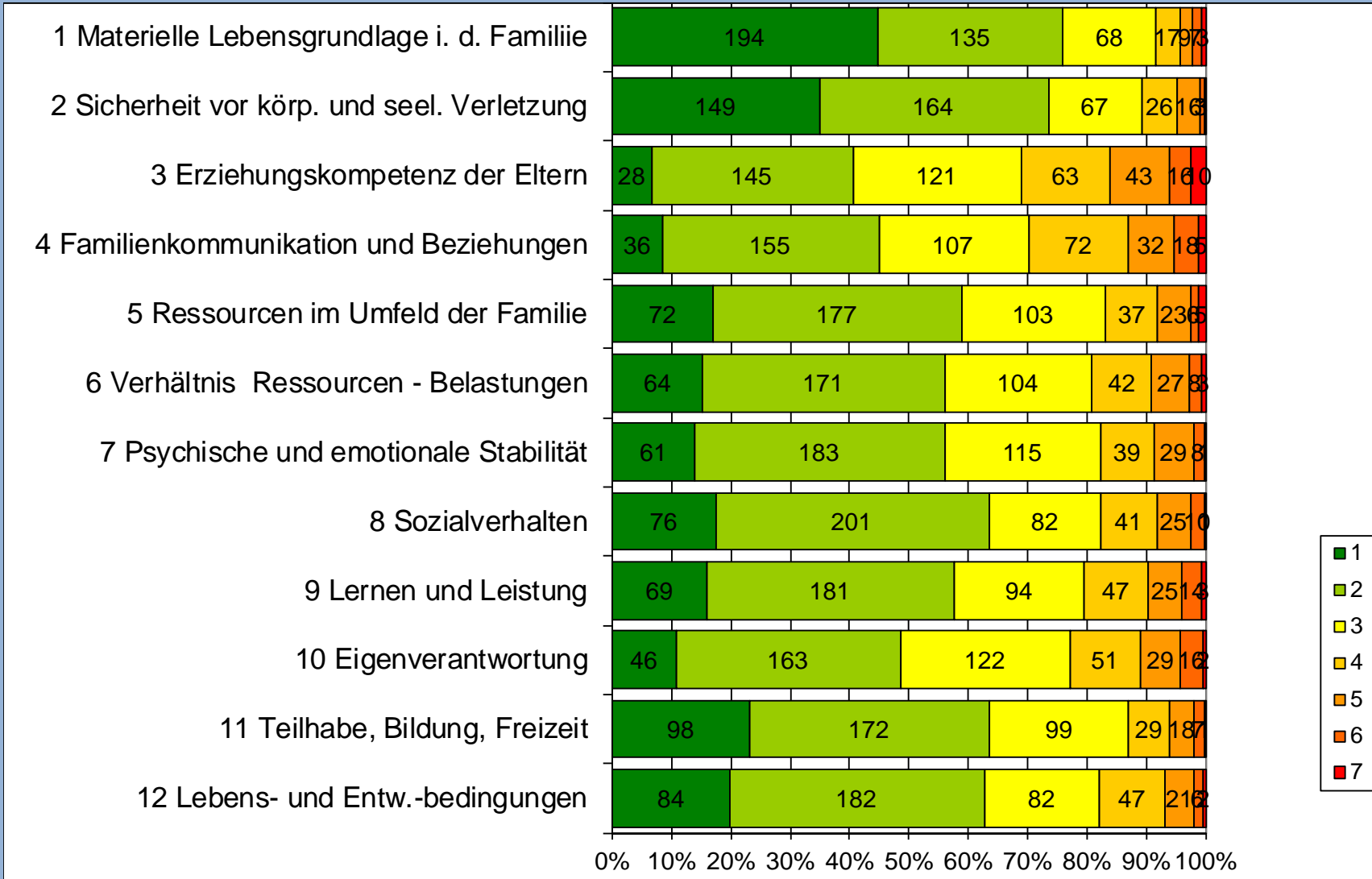
Auswahl: Zeitpunkt
Bedingung: Bedarf (vorher)
N = 439



Problembelastungen am Ende der Hilfe

(Häufigkeiten, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

Auswahl: Zeitpunkt
Bedingung: Ende
N = 469



Gesamt

Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

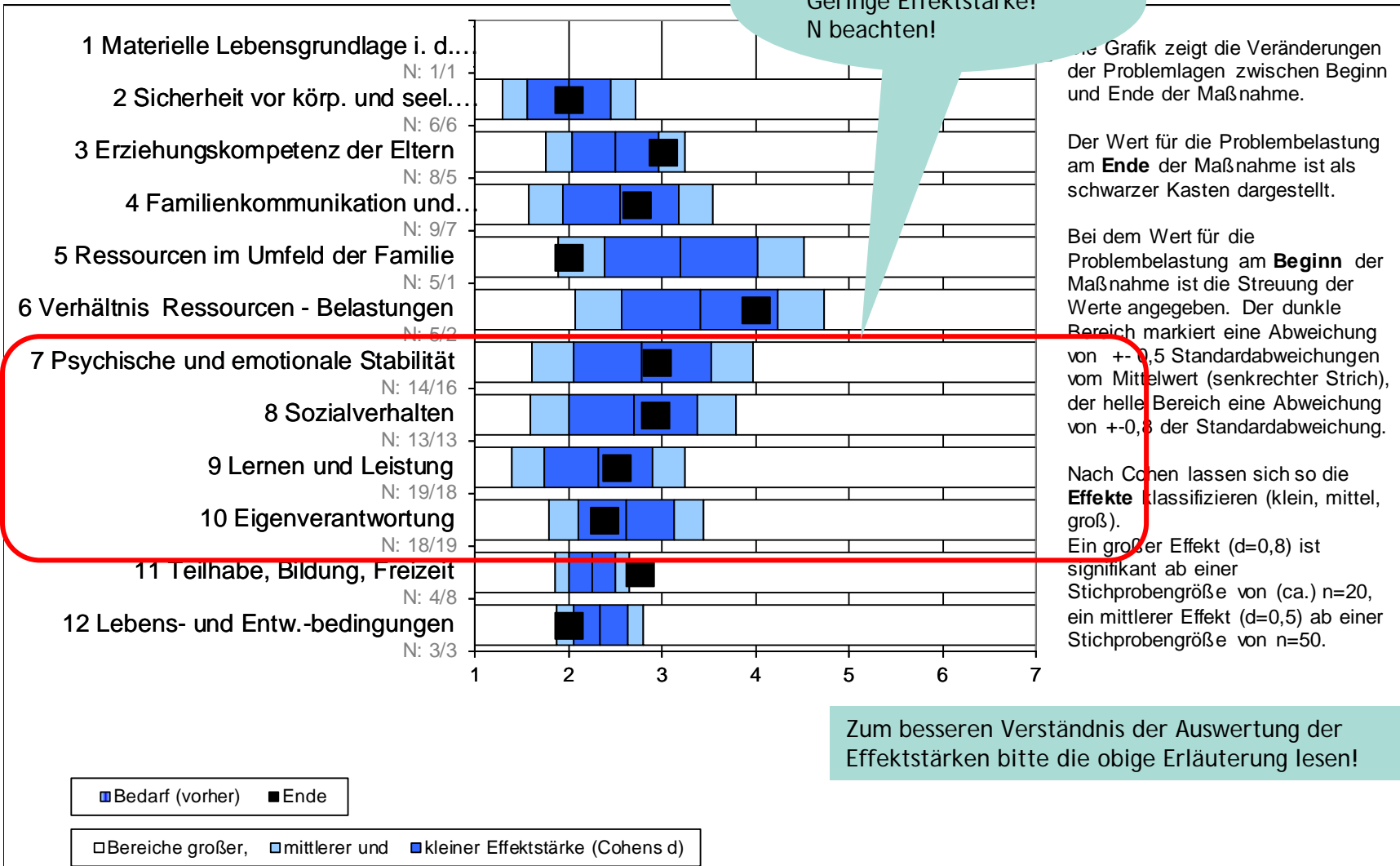
Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

Bedarf (vorher): N = 26

Ende: N = 29



Veränderung der Problembelastungen zwischen Eingangsbedarf (A1) und Ende der Maßnahme

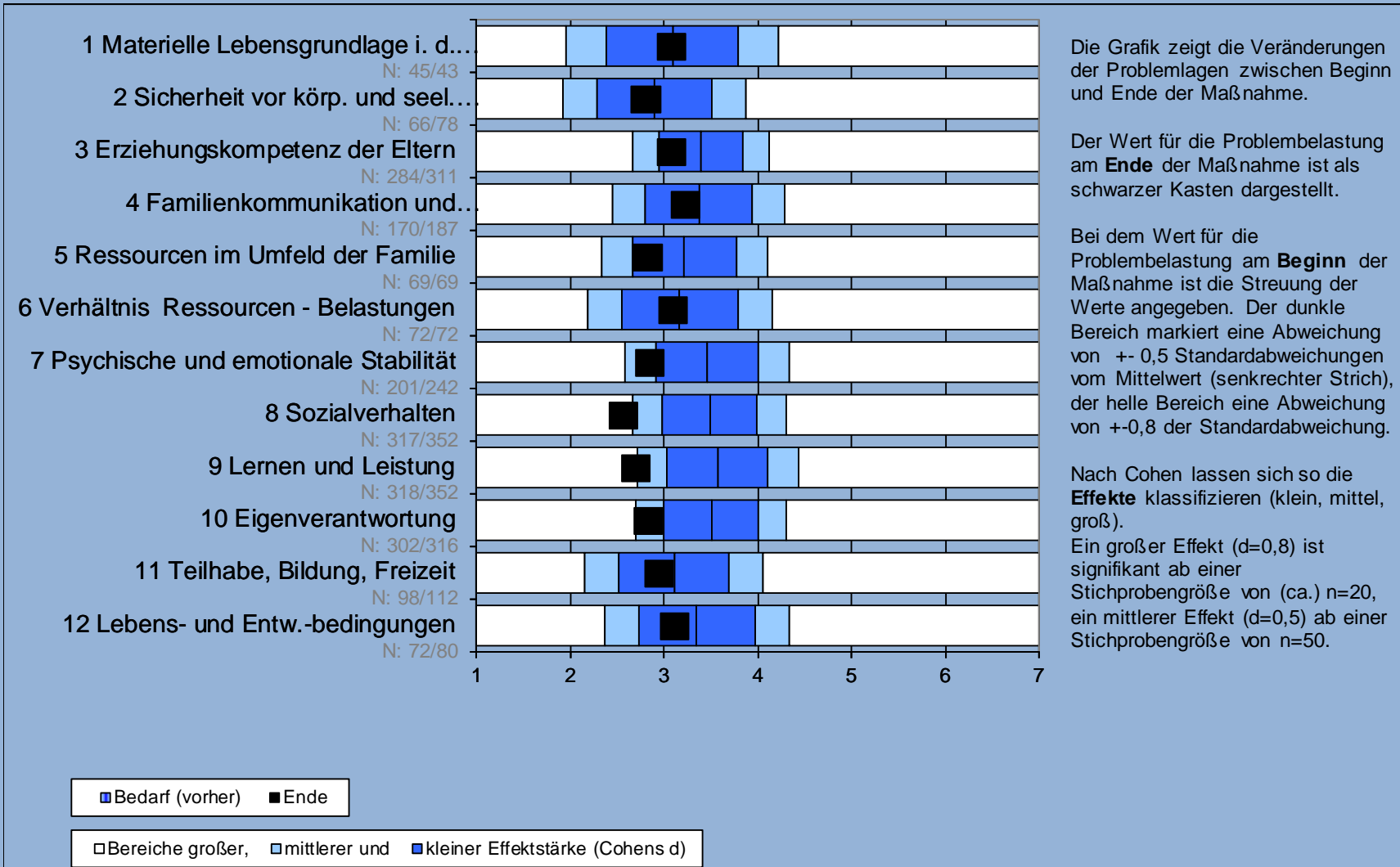
(Mittelwerte, von 1 = keine Problembelastung bis 7 = extrem hohe Problembelastung)

nur hilferelevante Dimensionen

Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 439

Ende: N = 469



Gesamt

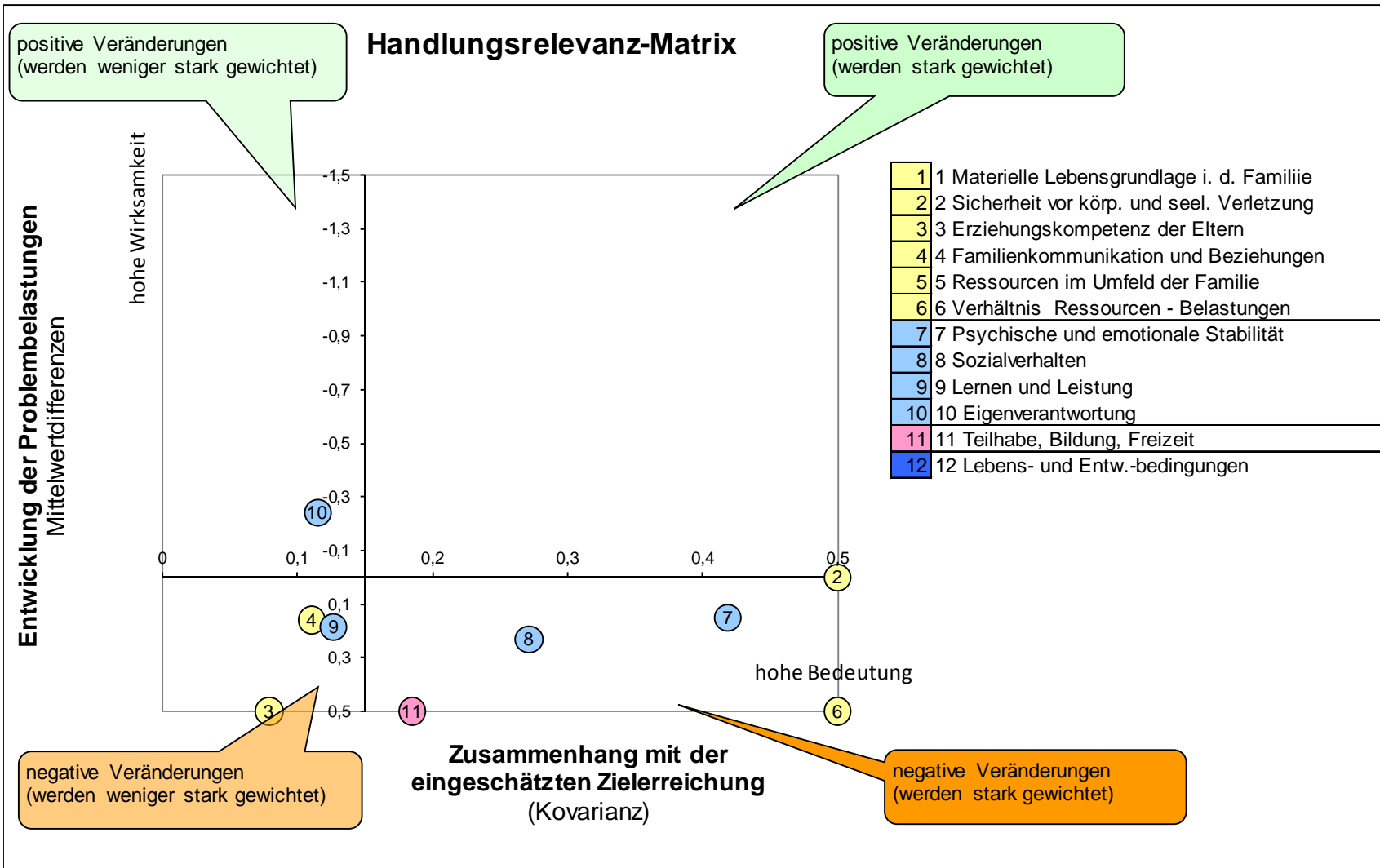
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2018, Kriterien: 27.2 flex. individuelle Betreuung, HzE

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung
 nur hilferelevante Dimensionen

Bedarf (vorher): N = 26

Ende: N = 29



Zeitpunkt

Bedarf (vorher): N = 439

Ende: N = 469

Wirksamkeit und die Gewichtung der Dimensionen im Gesamturteil

Handlungsrelevanzmatrix aus Effektivität und Kovarianz der Problembelastung am Ende mit allg. Bewertung
nur hilferelevante Dimensionen

